

Komet 1912c (*Borrelly*). Nov. 3. Nschätzte (9^h m. Z. Utr.) die Gesamthelligkeit des Kometen im Opernglase durch Anschluß an zwei PD-Sterne auf 7^m8. — Nov. 6 (N). Schleier; Messung schwierig und unsicher. — Nov. 12 (N). Kern verwaschen. — Nov. 18. Mond. Beobachtung schwierig. — Nov. 28. Komet sehr schwach. Kein Kern sichtbar. Messung sehr unsicher.

Komet 1913a (*Schaumasse*). Mai 11, 28. Wolken stören; Messung schwierig. — Mai 12. Die telegraphische Mitteilung (A. N. 4655) war durch einen Rechnungsfehler entstellt. — Mai 24. Messung schwierig; schwacher Stern stört. — Juni 7. Beobachtung schwierig. — Juni 12, 22. Beobachtung schwierig. Nebel. — Juni 15. Beobachtung schwierig. Mond.

Über das allgemeine Aussehen der Kometen 1912a und 1913a können wir folgendes berichten:

Komet 1912a (*Gale*). Der Komet hatte einen ziemlich hellen, aber unscharfen Kern. Der Durchmesser der Koma wurde am 5. Okt. von N auf 2', am 8. Okt. auf etwa 5' geschätzt. Nach B war Dez. 29 die Koma viel kleiner geworden; allerdings war an diesem Tage die Luft etwas neblig und stand der Komet ziemlich niedrig.

Einen Schweifansatz notierte N zuerst am 10. Okt.; am 11. Okt. war er viel heller und etwa 20' lang, am 12. wieder sehr schwach, bei allerdings nebliger Luft; Okt. 15 wurde der Schweifansatz auch von B notiert. Die Richtung des schwachen Schweifes konnte nur ganz roh geschätzt werden. Die hier folgende Tabelle enthält die Positionswinkel P des Ansatzes und p der Richtung Komet-Sonne, nebst der Differenz $P-p$. Wir geben die Zahlen, wie sie vorliegen, ohne weiteres; vielleicht kann durch Vergleichung mit eventuell anderswo angestellten Beobachtungen festgestellt werden, ob es sich möglicherweise um zwei schwache Schweife handelt.

Utrecht, 1913 Sept. 10.

Neuer Planet 1914 TX. (Telegramm aus Nizza, 1914 Jan. 7). »Au comparateur photovisuel planète *Lagrula* 1914 Janv. 6 17^h 5^m9 t. m. Nice $\alpha = 8^h 28^m 16^s$ $\delta = +19^\circ 13'$. Mouvement -52^s o'. Grandeur 13^m0.« Nach einer Mitteilung des *Rechen-Instituts* ist der Planet neu.

Mars. 1) Telegramm aus Flagstaff, 1914 Jan. 9: »Passage Martian zero meridian twelve minutes ahead of ephemeris. *Lowell*.« — 2) Telegramm aus Sétif, 1914 Jan. 12: »Mars, 9 et 10 janvier, régions australes présentaient troubles importants, Hellas quasi invisible, le système Moeris Nepenthes Nuba extrêmement vaste sombre, Nilosyrtis par comparaison peu développée. *Farry-Desloges*.« — 3) Telegramm aus Flagstaff Ariz. vom 13. Januar abends: »Martian south cap beginning in stippled patches hoarfrost, latitude 60°, longitudes 30° and 60°. *Lowell*.«

Abonnements-Anzeige.

Mit Anfang des neuen Jahres beginnt ein neues Abonnement auf die von der Redaktion zum Gebrauch bei den Beobachtungen herausgegebenen fortlaufend numerierten Separatabzüge der in den Astron. Nachr. veröffentlichten Ephemeriden von Kometen und Planeten. Der Abonnementspreis beträgt 10 M. jährlich. Die Zirkulare werden nur an Abonnenten dieser Zeitschrift abgegeben. Bestellungen sind an den Verlag der Astronomischen Nachrichten, Kiel, zu richten.

Berichtigung zu Nr. 4661 Bd. 195 p. 111 Z. 8 v. o. In den Elementen von 279 Thule ist statt: $\mu = 379''60002$ zu lesen: $\mu = 397''60002$.

Inhalt zu Nr. 4707. *H. Sumter*. Die Bewegung des Planeten 13 Egeria. 41. — *E. v. Arctin*. Ein Vergleich der Helligkeitsangaben der Südl. Bonner Durchmusterung mit denen des Ottakringer AG-Kataloges. 45. — Bemerkungen zu Sternpositionen. 49. — *A. A. Nijland, J. van der Bilt*. Beobachtungen von Kometen am 26 cm-Refraktor der Sternwarte Utrecht. 49. — Neuer Planet 1914 TX. 55. — Mars. 55. — Abonnements-Anzeige. 55. — Berichtigung. 55.

Geschlossen 1914 Jan. 15. Herausgeber: H. Kobold. Druck von C. Schaidt. Expedition: Kiel, Moltkestr. 80.

1912	m. Z. Utr.	Bb.	P	p	$P-p$	Bemerkung
Okt. 10	7 ^h	N	70°	254°	176°	
11	7.5	N	80	250	190	
12	7	N	15	249	126	
15	6.5	N	20	244	136	Nebelschleier
	7.5	B	75	244	191	
Nov. 3	6.3	N	45	211	194	Schweif sehr deutlich

Schließlich schätzte N in einem Opernglase, wie folgt, die Gesamthelligkeit des Kometen, durch Anschluß an PD-Sterne:

1912	m. Z. Utr.	ℓ	Bm.	1912	m. Z. Utr.	ℓ	Bm.
Okt. 5	6 ^h 7	5 ^m 7	1	Okt. 15	7 ^h 0	5 ^m 6	2
	8	6.9	5.6	19	7.1	5.5	3
		7.0	5.4	Nov. 3	6.5	6.0	
	9	7.0	5.3	Dez. 5	5.9	7.0	
	10	7.1	5.2		9	5.7	7.4
	11	6.9	5.7		16	16.6	7.4
	12	7.1	5.7				

1. Im 3 zöll. Sucher 6^m4. — 2. Nebelschleier. — 3. Mond.

Der Komet 1913a (*Schaumasse*) hatte anfangs keinen eigentlichen Kern, obwohl sich die Koma ziemlich stark nach dem Zentrum zu verdichtete. Noch am 24. Mai notierte B: Beobachtung schwierig wegen fehlenden Kernes. Am 25. Mai wurde aber von beiden Beobachtern ein ziemlich scharfer Kern gesehen.

Die Gesamthelligkeit des Kometen wurde von N anfangs in einem 3-zölligen Sucher S, später in einem lichtstarken umkehrenden Steinheilschen Binokel B geschätzt. Wie immer, war die im Binokel geschätzte Helligkeit bei weitem die größere.

1913	m. Z. Utr.	Instr.	ℓ	1913	m. Z. Utr.	Instr.	ℓ
Mai 7	14 ^h	S	10 ^m 5	Mai 31	11 ^h 9	B	8 ^m 0
11	14.0	S	10.7	Juni 2	13.6	B	7.8
12	13.8	S	10.0	8	13.2	B	8.2
25	10.8	S	10.0				

A. A. Nijland, J. van der Bilt.